

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

30.9.1876 (No. 269)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Samstag den 30. September

1876.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 2. Oktober, Morgens 8 Uhr, findet eine Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule statt, an welchem Tage auch der Unterricht beginnt.

Wir ersuchen die Lehrmeister, gemäß der ihnen den Lehrlingen gegenüber zustehenden Nachbefugnis, diese zum pünktlichen Besuche des Gewerbeschulunterrichtes anzuhalten und zu bedenken, daß dieser Unterricht, als ein zum Ganzen der Lehre gehörender Theil, sowohl im Interesse des Lehrherrn als des Lehrlings liegt.

Wir fühlen uns daher veranlaßt, in ernster Weise darauf aufmerksam zu machen, daß Lehrmeister, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulbesuche anhalten, Mithursache sind, wenn der Gewerbestand diejenige Ausbildung nicht erreicht, welche die jetzige Zeit an denselben beansprucht, und daß sie dabei eine der wichtigsten Pflichten gegenüber ihren Lehrlingen nicht erfüllen.

Karlsruhe, den 23. September 1876.

Der Gewerbeschulrath.

Lauter.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 2. Oktober, Abends halb 5 Uhr, zu einer Uebung aus.  
Der Hauptmann: H. Helmle.

## Bekanntmachung.

Das Erkenntniß vom 8. Mai l. J., welches die Entmündigung des königl. Majors a. D. Albert von Friederich dahier ausgesprochen hat, wird wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 28. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frant.

## Bekanntmachung.

Nr. 30,334. Unter D. J. 398 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „Viktor Merkle“ dahier eingetragen; Inhaber derselben ist Kaufmann Viktor Merkle von hier. Nach dem Ehevertrag desselben mit Albertine Maier von Niederwinden, d. d. 14. August 1876, wird die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 200 M. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 26. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Weizel.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Bassin, 1 Badentisch, 1 Badentrichtung, 1 eiserner Herd, 1 Gasofen, 2 große und 14 kleine Gaslüfter;
- 2) 1 eiserner Herd;
- 3) 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 1 Strohsessel, 3 Bilder in Rahmen;
- 4) 3 Delbrudbilder.

Karlsruhe, den 29. September 1876.

Geriichtsvollzieher Hügle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Amalienstraße 77, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall, Antheil am Speicher und an der Waschküche, Stallung für 4 Pferde und Antheil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Augartenstraße 27 sind der 1. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller, der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie der 3. Stock mit 2 Mansardenzimmern, Küche und Keller zu vermieten.

3.2. Karlsstraße 6, in der Nähe der Stephanienstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung an eine ruhige Familie von 1-3 Personen zu vermieten und sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres auf dem Centralbureau von W. Gutfkunst, Friedrichsplatz 8.

3.2. Langestraße 23, gegenüber der Dragonerkaserne, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen für Einjährige, Dragoner oder Artilleristen, sehr passend.

6.6. Langestraße 157 ist der 4. Stock: sieben Zimmer mit aller Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Luisenstraße 9 ist Wegzugs halber sofort oder auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, durch Glasbüre abgeschlossen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Wilhelmstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock Herrenstraße 32, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Zugehör, ist bis 23. Oktober zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder früher Kriegstraße 86 parterre: eine schöne Wohnung mit allem Comfort, Gas-, Wasser-, Telegraphenleitung, 5 Zimmern, tapetirter Mansarde, Kammer, Waschküche und Speicherantheil. Näheres daselbst parterre.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Wegzugs halber auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5-7 Zimmern, Salon, Küche, Keller, Garten und Stallung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Sophienstraße 11.

## Berfegungshalber

ist Amalienstraße 49 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. vom 5. oder auch 23. Oktober an zu vermieten. 2.1.

\* Zwei kleine Wohnungen mit je 2 Zimmern, einer Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im 2. Stock. Daselbst ist ein gegossener, großer Herd billig zu verkaufen.

\* Vor dem Mühlburgerthor ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör mit Garten billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 40 im 2. Stock.

\* Eine Wohnung von 3-5 schönen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 28 im zweiten Stock.

## Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

— Birkel 35 ist im 3. Stock 1 hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov an einen oder zwei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

\*3.3. Bahnhofstraße 52 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten und sofort zu beziehen.

2.2. Schützenstraße 64 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Große Herrenstraße 58 ist ein gut möblirtes Zimmer im 3. Stock an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\*3.2. Stephanienstraße 46, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein elegant möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, nebst Alkov auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Amalienstraße 7 ist eine Mansarde unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*5.1. Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden links.

\* Schützenstraße 63 sind im 3. Stock 2 gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren, sowie ein Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes, großes, helles Zimmer ist sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten: Marienstraße 18 im 2. Stock.

\*3.1. Rüppurrerstraße 58 ist sogleich ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Preis 12 Mark.

\*3.1. Mühlburg. Rheinstraße 247 sind zwei schöne, ineinandergehende, freundliche Zimmer, wovon eines auf Verlangen möblirt werden kann, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

\* Sophienstraße 60 ist ein möblirtes, freundliches Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

\*2.1. Wilhelmstraße 12, im 2. Stock, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener Ueberzieher zu verkaufen.

\* Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind auf 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres Bähringerstraße 27 im zweiten Stock.

\* Mehrere gut möblierte Zimmer sind in angenehmer Lage der Luisenstraße sofort zu vermieten: Luisenstraße 15 parterre.

\* Zwei schön möblierte Zimmer sind Karlsstraße 13, Ecke der Akademiestraße und Eingang daselbst, im 1. Stock zu vermieten.

\* Sophienstraße 8, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes, mit zwei Fenstern versehenes großes Zimmer, auf die Straße gehend (gegenüber dem v. Berdtholz'schen Garten), an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. In der Brauerei Aug. Stephan ist ein hübsch möbliertes Zimmer, welches sich sehr gut für einen Einjährig-Freiwilligen eignet, zu vermieten. Zu erfragen im Wirtshaus daselbst.

\* 21. Hebelstraße 4 ist ein großes, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

\* 21. Adlerstraße 23 sind im 3. Stock rechts 2 gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Adlerstraße 15, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Kronenstraße 42 sind im 1. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes Zimmer ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 64 parterre.

\* Bähringerstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, für einen Freiwilligen passend, auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 21. Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Café Veb.

\* Karlsstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 3.1. Marienstraße 37 ist im 3. Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten.

\* Bähringerstraße 17 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen oder zwei anständige Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 21. Fasanenplatz 1, im 2. Stock, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Steinstraße 2 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer um monatlich 14 Mark und ein möbliertes Manfardenzimmer um 9 Mark sogleich zu vermieten.

\* Waldstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer, im 2. Stock in den Hof gehend, sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein sehr hübsches und bequem eingerichtetes Manfardenzimmer ist zu vermieten: große Herrenstraße 52 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 3 im 4. Stock.

\* Stiel 19 sind im 3. Stock 2 schöne, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 33 sind 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Zwei sehr freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 1 unten.

\* Amalienstraße 34 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

\* 21. Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind an eine Dame oder einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein großes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, nahe dem Polytechnikum und der Dragonerkaserne, welches sich am besten für einen Einjährig-eignet, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 32 im ersten Stock.

\* Bähringerstraße 19, Ecke der Waldhornstraße, sind 2 schöne, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch rechts.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, in nächster Nähe der Dragonerkaserne, ist sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7, 1 Stiege hoch.

\* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

\* Langestraße 125, im 3. Stock, unweit des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer, für einen Herrn Einjährig der Artillerie gut geeignet, auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* 21. Bahnhofstraße 54 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Müller, Bähringerstraße 67.

3.1. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Schützenstraße 17 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im untern Stock.

\* Karlsstraße 24, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Grob. Garten, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstüden auf 1. Oktober oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Leopoldstraße 35 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer um annehmbaren Preis sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Marienstraße 36 sind 2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Neue Waldstraße 48 ist im 3. Stock ein Zimmer an zwei solide Herren sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension zu vermieten. Ebenfalls wird auch ein Mitbewohner gesucht.

**Anerbieten.**

\* Ein Knabe, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besuchen will, findet bei einer besseren Familie vollständigen Unterhalt gegen mäßigen Preis. Ertliche Aufsicht und Pflege, sowie Nachhilfe in den Hausaufgaben werden zugesichert. Gest. Auskunft erteilt Herr Hofmusikalienhändler Frey.

\* Es werden 1-2 junge Leute, welche höhere Schulen besuchen, auch Handlungslehrlinge, ganz in Pension aufgenommen. Näheres Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

**Ein größeres Kneiplokal**

ist sogleich an eine solide Gesellschaft zu vermieten: Karlsstraße 22; dasselbe kann auch als Stiegegerunglokal benutzt werden.

**Eine helle Werkstätte**

ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Wilhelmstraße 4. 3.1.

**3.1. Ein geräumiges Kneiplokal**

ist zu vermieten in der Brauerei Aug. Stephan.

**Stallung zu vermieten.**

Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerrzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**Eine Stallung,**

in der Nähe der Stephaniensstraße, für 4 Pferde mit Kutschzimmer, Remise und Heuspeicher ist sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch Wohnung von 2-3 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 3.2.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* 2.2. Es wird eine Wohnung von etwa 8 Zimmern mit Zugehör gesucht. Adressen wollen Erbprinzenstraße 15 abgegeben werden.

\* 2.2. Eine geräumige Wohnung von 6-8 Zimmern mit Stall und Garten wird womöglich sogleich zu mieten gesucht. Offerten sind im Erbprinzen für Zimmer Nr. 22 gefälligst abzugeben.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, mit oder ohne Stallung, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit dem nötigen Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht; wer solche zu vergeben hat, möge seine Adresse gefälligst P. P. 50 postlagernd abgeben.

**Zimmer-Gesuch.**

2.1. Ein anständig möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Pension (einfache, gute Kost) und nicht allzulebend vom Polytechnikum gelegen, wird von einem soliden Polytechniker sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein stilles, ruhiges Frauenzimmer sucht in einem anständigen Hause ein Manfardenzimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu mieten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesuche.**

Ein junger Mann, Polytechniker, sucht sogleich vollständige Pension bei einer guten Familie. Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre Z. C. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Ein Gymnasiast sucht in einer gebildeten Familie Kost und Wohnung. Offerten beliebe man Langestraße 154, eine Treppe hoch, abzugeben.

\* Ein junger Mann, welcher das Gymnasium besucht, wünscht in einer guten Familie Kost und Wohnung zu erhalten, wo möglich in der Nähe des Gymnasiums. Man bittet, die Anträge gefälligst im rothen Hause abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Langestraße 71 im Laden.

\* Ein reinliches Mädchen wird sogleich in die Küche gesucht. Näheres im Hof von Holland.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

Ein junges Mädchen von 15-16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: verlängerte Akademiestraße 58.

\* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn bei einer kleinen Familie sogleich Stelle: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

Waldstraße 5 findet sofort ein braves Mädchen eine Stelle.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie. Näheres kleine Herrenstraße 13.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 96.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 96 im 3. Stock.

**Cassa & Accept. Credit**  
jedem Geschäftsmann. Adv. m. Retour-  
marke sub **H. R. 110** postlagernd  
**Bonn a. Rh.** 2.2.

\*2.1. **Kellnerin,**  
eine gewandte, findet sofort eine gute Stelle: Mühl-  
burger Straße 6.

**Ein fleißiges Kellermädchen**  
kann sogleich eintreten: Karlsstraße 27.

\* **Kellnerin,**  
eine gewandte, findet Herrenstraße 4 sogleich eine  
Stelle.

**Stelle-Antrag.**

2.1. In einem besigen feineren Geschäft ist die  
Stelle einer Verkäuferin zu besetzen. Bewerberin-  
nen wollen ihre Offerten unter Angabe der bis-  
herigen Thätigkeit auf dem Kontor des Tagblattes  
unter Nr. 1112 gefälligst abgeben.

**Stellen finden nach auswärts:**

Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köch-  
innen, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Kammerjungfer, 1  
besseres Kindermädchen, 1 Kaffeeköchin und meh-  
rere Küchenmädchen. Näheres durch **J. Müller,**  
Placeur, Bähringerstraße 67.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Eine zuverlässige Frau findet einen Monats-  
dienst: Schützenstraße 43 im 3. Stock.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Bursche, militärfrei, welcher mit Pferden  
und Feldarbeit umzugehen versteht, sucht eine Stelle  
als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit,  
Zimmer- und Kindermädchen, sowie Herrschafts-  
diener, Kutscher, Stäger, Kellner, Küchen- und  
Hausburichen suchen Stellen durch **J. Müller,**  
Placeur, Bähringerstraße 67.

\* Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich  
kochen, sowie auch nähen und bügeln kann, sucht  
eine Stelle zu einer kleineren, achtbaren Familie.  
Gute Zeugnisse sind vorhanden und kann der Ein-  
tritt sofort geschehen. Zu erfragen Adlerstraße 6  
im Hinterhause, 3. Stock.

\* Ein solider, fleißiger Mann sucht eine Stelle  
als Diener; auch empfiehlt sich derselbe im Ser-  
viren und Bodenwischen. Zu erfragen Bähringer-  
straße 23 (Wahlhaus zum Waldhorn).

\* Ein junger Mann, welcher längere Zeit als Rei-  
sender thätig war, sucht ähnliche oder Comptoir-  
stellung. Offerten wolle man gestl. unter Chiffre  
M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Stelle-Gesuch in's Büffet.**

\* Ein gewandtes Französin aus guter Fa-  
milie, welches schon längere Zeit solche Stellen  
bekleidet hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht so-  
gleich oder später eine Stelle. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

**Lehrstelle-Gesuch.**

2.2. Für einen jungen Mann von 17 Jahren,  
welcher die Secunda eines Realgymnasiums mit  
Erfolg absolviert hat, wird in einem besigen Bank-  
geschäft eine Lehrstelle gesucht. Gefällige Offerten  
wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet  
werden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein solides, junges Mädchen sucht eine Stelle  
zum Ausbesserbieren. Zu erfragen Insel 9.

\* Ein Mädchen, welches gut serviren kann, sucht  
zur Anbahnung an Sonn- und Feiertagen Beschäftigung.  
Zu erfragen Bähringerstraße 11 im zweiten Stock.

2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln sowohl  
in als außer der Wohnung. Näheres Akademiestra-  
ße 23, 3. Stock (Mansarde).

\* Eine zuverlässige Person empfiehlt sich zur  
Ausbildung im Kochen. Zu erfragen große Herren-  
straße 16 im Hinterhaus, Mansarde. Ebendasselbst  
wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln an-  
genommen.

**Verloren.**

Von dem Großh. Marshall durch den Schloß-  
garten, Harthwald nach dem Schloßplatz wurde  
ein grüner **Stein** (Malachit) verloren. Der red-  
liche Finder wird gebeten, denselben Fasanenstraße  
4 im 2. Stock abzugeben.

\* Ein goldenes **Kinderringchen** mit rothem  
Steinchen wurde verloren. Dem Wiederbringer  
eine Erkenntlichkeit: Amalienstraße 40, ebener Erde.

\* Von der Karlsstraße in die Sophienstraße  
wurde Donnerstag Abend ein rothes, ledernes **Geld-  
täschchen** mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben: Waldstraße 3 im 3. Stock.

**Berwechelter Regenschirm.**

\* Donnerstag den 28. d. M. wurde in der Sch-  
nagasse ein braunseidener Regenschirm mit weißem  
Griff gegen einen grünseidenen verwechselt. Man  
bittet, denselben Langestraße 50 im Laden um-  
zutauschen.

**Baupläze**

\*3.3. **in beliebigen Größen und Preisen von 1400  
bis 3200 Mark hat im Auftrag zu verkaufen  
C. Klages,** Bismarckstraße 45.

**Ein neuer Herd**

**mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid  
gearbeitet, welcher in der Landesgewerbehalle  
ausgestellt war und lobende Anerkennung ge-  
funden, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres  
Luisenstraße 19 im 2. Stock.** \*3.3.

**Fleischflöße,**

6 Stück verschiedene, nebst einem **Stoßkarren**  
sind zu verkaufen: alte Waldstraße 35.

**Risten,**

größere und kleinere, einmal gebrauchte, sind zu  
verkaufen: Waldhornstraße 48 im Laden.

**Altes Welschkorn**

wird Nachmittags Langestraße 188 billig abgegeben.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2. Eine neue, feinere **Plüsch-Garnitur**, braun,  
bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen,  
ist billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

4.3. Ein modern gearbeitetes **Rohhaarfarnapee**,  
bereits noch neu, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, beide  
noch gut erhalten, 2 neue Stühle werden sogleich  
wegen bevorstehendem Wohnungswechsel billig ab-  
gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonniere von 36 Mark an,  
1 Schreibtisch mit 9 Schubladen, massive Bettla-  
den, Kiste, Matrasen, Kopfpolster, 2 kleinere Ka-  
napee, Kommode mit Schubladen, Waschtisch, Nach-  
tisch, ovale und viereckige Tische, polirte und angestrichene,  
einstürzige Kästen, Küchenschränke, Kinderbettläschen,  
Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle: Waldstr. 30.

\* Wegen Familienverhältnissen sind sehr billig  
zu verkaufen: 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Chiffon-  
niere, 1 ovaler Tisch, 2 Wollmatrasen mit Kopf-  
polstern und 4 weiße Rouleaux; diese Gegenstände  
sind noch ganz neu und noch nicht gebraucht: So-  
phienstraße 8 parterre.

\* Zwei feine **Militär-Anzüge** (Artillerie), einer  
fast neu, und ein **Mantel** sind sogleich zu ver-  
kaufen: Kronenstraße 49 im 2. Stock.

Ein weißer **Porzellanofen** und eine **Wasch-  
mange** sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

\* Ein brauner, irdener **Ofen**, zur Steintofen-  
feuerung eingerichtet, gut erhalten, ist um anneh-  
baren Preis billig zu verkaufen: Amalienstr. 43.

Ein **Kanapee**, 6 **Stühle**, mit grünem Rip-  
bezug, sind im Auftrag billig zu verkaufen. Nähe-  
res Herrenstraße 26 im Laden.

\* Waldstraße 4 sind ein ganz guter, bereits noch  
neuer **Mehlkasten**, 1 **Gänsestall** und 1 kupferner  
**Waschkessel** billig zu verkaufen. Näheres im  
2. Stock.

3.1. Einige leere **Bordeaugläser** sind zu ver-  
kaufen: Erbprinzenstraße 4.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gute reine Milch**

wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 63 im Laden.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein Polytechniker, Abiturient einer höheren  
Lehranstalt, wünscht an jüngere Schüler Unterricht  
zu ertheilen. Honorar sehr bescheiden. Auskunft  
ertheilt Herr Hofmusikalienhändler **Frey**.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Eine Lehrerin, welcher über ihre früheren Lei-  
stungen vortreffliche Zeugnisse zur Seite stehen und  
die eben noch die Stuttgarter Musikschule durch-  
gemacht hat, wünscht Unterricht im Klavierspielen  
zu geben. Anmeldungen erbittet man Bismarck-  
straße 43 oder Herrenstraße 31 bei Herrn Schweißgul.

**Unterricht**

im **Französischen** und **Englischen** (Grammatik,  
Literatur, Conversation, Handelscorrespondenz) er-  
theilt  
**Rodenberg, Professor,**  
Waldhornstraße 13.  
3.1.

**Leçon**

de conversation française, par une dame pa-  
risienne. S'adresser au magasin du coin de  
la Langestrasse et d'Adlerstrasse 12. \*

**Italienischer u. französischer Sprachunterricht**

nach einer eigenen, leichtfasslichen, practi-  
schen Conversations-Methode, mit besonde-  
rer Berücksichtigung einer gediegenen **Aus-  
sprache; Vorträge** über Literatur u. **Con-  
versationsstunden** für weiter Ausgebildete;  
**Special-Course** für kaufmännische Corre-  
spondenz, sowie **Vorbereitungsunterricht**  
für Aspiranten zur Einjährig-Freiwilligen-  
Prüfung; Ausführung von **Uebersetzungen**  
aus dem Italienischen und Französischen in's  
Deutsche und umgekehrt, sowie Besorgung  
von Correspondenzen in diesen beiden Spra-  
chen. Nähere Auskunft im Kontor des Tag-  
blattes, in allen Buch- und Kunsthandlungen  
und im Polytechnikum zu erfragen. Woh-  
nung: Hirschstrasse 23. Sprechstunden: 8-9  
Vormittags, 2-3 Nachmittags.

**Theilnehmer-Gesuch.**

\* Ein junger Mann (Kaufmann) sucht einen  
oder zwei Teilnehmer für den Unterricht in der  
englischen und französischen Sprache. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Blod-Chocolade**

empfehl  
**Michael Diersch,**  
Kreuzstraße 3.

**S. Lehner,**

Bähringerstraße 88,  
empfehl täglich  
frische **Wurstwaren.** 3.1.

**Neue holl. Heringe,  
marinirte Heringe,  
russische Sardinen,  
Sardines à l'hulle,  
Sardellen**

empfehl bestens  
**Paul Meyer,**  
4 Erbprinzenstraße 4.  
3.1.

**Heute**  
frischgeschossene bairische Hasen,  
frische Rehschlegel  
bei **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Frischgeschossene Berghasen**  
per Stück 4 M. 20 Pf., kleinere 2 M. 50 Pf.  
bis 3 M.; auch werden einzelne Biemer und  
Schlegel abgegeben bei  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Frischen Salm,**  
**große Tafelkrebse**  
empfiehlt **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Sehr schöne  
**Straßburger Bratgänse**  
heute eingetroffen.  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Münberger Ohsenmaulsalat**  
empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

Schöne  
**französ. Poularden,**  
**italien.**  
**junge Hähnen**  
fortwährend vorräthig.  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Neues Sauerkraut**  
empfiehlt  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Straßburger Sauerkraut,**  
per Pfund 30 Pf., empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:  
**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife.**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à  
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Nechte  
**Wiener Zündhölzer,**  
sowie ächte  
**Schwedische Jönköpings**  
**Sicherheits-Zündhölzer,**  
**Wachs-Zündkerzchen**  
und  
**Pfeifer's patentirte**  
**Feueranzünder**  
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
**Karl Malzacher,**  
Langestraße 145.  
3.3.

**Wanzenod!** Necht arabischer;  
geruch- und farblos;  
sicher! Keine Flecken an der Bettwäsche. Portion  
50 Pf. bei **Th. Brugler.** 13.13.

**Bodenwische**  
und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfiehlt in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Herren-Regenschirme**  
empfiehlt  
**Adolf Ulrich,**  
Langestraße 201.  
Eine Parthie Damen-Regen-  
schirme verkaufe ich zu sehr  
billigen Preisen. 3.2.

**Filzhüte, Mützen, Cra-**  
**vatten, Herrenhandschuhe und**  
**Hosenträger** empfiehlt in großer Aus-  
wahl billigst  
**Karl Frey, Hoflieferant,**  
99 Langestraße 99.

**Das Neueste in Seidenstoffen**  
für Spätjahr und Winter, sowie eine  
große Parthie **Seidenbandresten** sind  
wieder bei mir eingetroffen.  
**Dertinger, Langestraße 21.**  
3.2.

**Karl Raupp,**  
**Karl-Friedrichstraße 3,**  
empfiehlt für kommende Saison das  
Neueste in **wollenen Tüchern,**  
**Westen, Fanchons, Kindermän-**  
**telchen, Kinderkleidchen, Fla-**  
**nell-Jäckchen, Couvertchen,**  
**Wagendecken, Flanell- und ge-**  
**wobenen Röcken** in allen Größen  
zu den **billigsten Preisen.** 4.2.

**Wildleder-Handschuhe,**  
**seidene Cachenez**  
in schöner Waare bei  
**Adolf Ulrich,**  
Langestraße 201.  
3.2.

**Frau-Ninge,**  
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter  
Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wankmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

4.4. **Ich** cri-cri  
liefere  
**Ungeheuer**  
billig

jede vorkommende Druckarbeit und  
halte mich bei Bedarf in Couverten,  
Postpapieren, Frachtbriefen, Postbe-  
gleitadressen, Circularen etc. etc. etc.  
bestens empfohlen.

**Hermann Prey,**  
Papier- u. Schreibmaterialien-geschäft,  
**cri-cri. Langestr. 158. cri-cri.**

**Crystall, Glas, Porzellan und**  
**Lajence**  
fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.  
**M. Winter, 30 Herrenstraße.**

**Empfehlung.**  
\*3.2. Ich erlaube mir den geehrten Damen meine  
**Kleidermacherei** in empfehlende Erinnerung zu  
bringen, unter Zusicherung solider und pünktlicher  
Bedienung.  
**Frau Elise Schaller, geb. Bel,**  
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

— Die **Betreibung ausstehender For-**  
**derungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege,  
sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze** und  
**Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,**  
Karlstraße 11.

**Handschuhwascherei.**  
\*2.1. Militär-, Glacé- und dänischleberne Hand-  
schuhe werden jeden Tag schön gewaschen.  
**Mathilde Ihle, Kreuzstraße 6.**

**Kostlich-Anerbieten.**  
\* Einen guten Mittagstisch zu 65 und 80 Pfennig  
empfiehlt  
**G. Greß,**  
zum Hof von Holland.  
Auch wird Essen aus dem Hause gegeben.

**Neues Sauerkraut**  
ist fortwährend zu haben: **Bahnhofstraße 20.**

**Sauerkraut**  
und **gesalzenes Schweinefleisch** sind fortwährend  
zu haben.  
**Th. Walz, Metzger, Leopoldstraße 33.**

\* **Neues Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl,**  
**Schwarzwurzel, Meerrettig, Essig- und Salzgur-**  
**ken, Preiselbeere, Nüsse, Reinetzäpfel, Milch und**  
**Rahm** (süß und sauer), **Butter und Eier** sind zu  
haben: **Birkel 19 im 3. Stock.**

**Neues Sauerkraut, sowie**  
**reines Schweinefett**  
empfiehlt fortwährend  
**F. Semmerle, Akademiestraße 36.**

\* Heute Abend empfiehlt **frische Leber- und**  
**Griebenwürste**  
**Franz Doll, Spitalstraße 42.**

\* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt  
heute Abend  
**August Scherer,**  
Ecke der Akademie- und Karlstraße.

**Mugarten.**  
3.3. Hiermit zeige ergebenst an, daß ich in mei-  
nem Tanzsaal ein gutes **Klavier** aufgestellt habe,  
zu dessen **Benützung verehrliche Gesellschaften** ich  
höflichst einlade.  
Hochachtungsvoll  
**W. Meess.**

### Mostobst (Aepfel)

sind diese Woche am Bahnhofs in Durlach oder bei Bäcker Kindler zu haben; auf Verlangen werden solche auch in Gegenwart der Käufer gefestert oder auch süßer Apfelwein abgegeben. Bestellungen hierauf nimmt entgegen

**F. Kindler**, Bäcker in Durlach.

\*3.3.

### Codesanzeige.

\* Allen Freunden und Bekannten widmen wir tiefbetrübt die Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter **Christine Sütterlin**, geb. Lapp, von Emmendingen, Oberlehrers Wittve, nach kurzem Leiden schnell aber sanft heute Mittag im Alter von nahezu 75 Jahren verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 28. September 1876.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Rüppurrer Straße 76.

### Dankfagung.

\* Die freundliche Theilnahme, welche wir bei dem Verluste unserer Gattin, Mutter und Großmutter reichlich erfahren durften, veranlassen uns, auf diesem Wege allen hiesigen und auswärtigen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank zu erstatten.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Samuel Ebersberger**, Gatte, **Anna Hill**, geb. Ebersberger, in Nürnberg, **W. Ebersberger**, Gattin und Kinder.

### Dankfagung.

Für die ehrenvolle Begleitung bei der Bestattung unseres lieben Gatten und Bruders, sowie für den reichen Schmuck seines Sarges sprechen wir den hochverehrlichen Staats- und städtischen Behörden, seinen geehrten Kollegen, Freunden und Bekannten den herzlichsten, aufrichtigsten Dank aus.

**Chr. Noyß**, geb. Neff. **Sophie Noyß**.

### Eintracht.

21. Mit dem 1. Oktober beginnt die Benützung der Winterfegelbahn und sind die näheren Bestimmungen hierüber durch Anschlag im Kegelhaus unseren Mitgliedern bekannt gegeben.

Der Vorstand.



### Fulda!!!

Heute Samstag, den 30. ds. Mts., Abends 8 Uhr: Gefellige Unterhaltung im Stalle. Die 3.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Dornröschen.** Romantische Oper in einem Vorspiele und 3 Akten von Ferdinand Langer. Anfang 6 Uhr

Dienstag den 3. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Rosenmüller und Fiske.** Lustspiel in 5 Akten von Löffler. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Oktober. Theater in Baden. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang halb 7 Uhr.

### Philharmonischer Verein.

Die auf heute Abend 7 Uhr angesagte Probe findet im Chorsaal des Großh. Hoftheaters statt.

Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.



### bei Senfried

am alten Platz aus neuer Gläfer!

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 7,5"	"	"

### Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, sowie hohem Adel und geehrten Publikum erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen mein Geschäft von der Stephaniensstraße 26 in mein Eigenthum, **Promenadeweg 4a** (hinter dem Militärspital), verlegt habe. Durch größere Ausdehnung und zweckmäßige Anlage desselben wird es mir möglich sein, allen Anforderungen zu entsprechen. Für das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich auch ferner mit geschätzten Aufträgen zu beehren. Aufträge und Bestellungen werden sowohl bei mir, als auch in meiner Niederlage Waldstraße 30 entgegen genommen und auf das Pünktlichste und Eleganteste ausgeführt.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1876.

Hochachtungsvoll

**W. Ohlmer**,

Kunst- und Handelsgärtner.

3.1.

### Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Meine Handelsgärtnerei Stephaniensstraße 26 übertrage ich vom 1. Oktober an **Hrn. G. Hummel** und bitte, das bisher dem Geschäft geschenkte Vertrauen auch auf Herrn G. Hummel übertragen zu wollen.

**G. Lober**.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir, einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich obenbenanntes Geschäft übernommen habe und mich bestreben werde, den bisherigen guten Ruf desselben auch für die Folge durch pünktliche und reelle Ausführung der mir zu Theil werdenden Aufträge zu erhalten und zu rechtfertigen.

Ich empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, ferner in Herstellung neuer Anlagen und Unterhaltung von Gärten, sowie in der Binderei von lebenden und getrockneten Blumen für alle vorkommenden Fälle.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**G. Hummel**, Kunst- und Handelsgärtner.

3.2.

## Das Neueste

in

## Filzhüten und Cravatten

empfehl in grosser Auswahl

**Adolf Ulrici**,

Langestr. 201.

3.2.

## Eine große Parthie Kleiderstoffe,

gute Qualität, à 40 Pf. oder 14 kr. die alte badische Elle, empfiehlt

**Isidor Schweizer**,

Langestr. 110.

## Gymnasium.

Alle Schulbücher und Atlanten, die in demselben gebraucht werden, sind bei mir gut gebunden und billig zu haben.

**Th. Ulrici**, Buchhandlung,

Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

3.1.

# Fussbodenlack, Bodenlackmaterialien

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

empfiehlt zu billigsten Preisen  
die Material- und Farb-Waaren-Handlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

## Sämmtliche Schulartikel,

eri-eri als: eri-eri

Schiefertafeln,  
Griffel,  
Griffeletuis,  
Bleistifte (Faber, Rehbach),  
Zeichenpapiere,  
Pauspapiere,  
Copirpapiere,  
Kreide- & Farbestifte,  
Reisskohle & Wischer,  
Heftzwecken,  
Tusche & Pinsel,  
Lineale & Schienen,  
Winkel & Kurven,  
Reisszeuge etc.,

Englische Stahlfedern,  
Federhalter und Kästen,  
Federbüchsen,  
Gänsekiele,  
Federmesser,  
Falzbeine,  
Gummi,  
Tinten,  
Tintenzeuge,  
Streusand und  
Sandfässchen,  
Bücherträger,  
Schulmappen,  
Schulranzen etc.,

### Schulhefte und Schulpapiere

eri-eri empfiehlt eri-eri

das Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft  
von **Hermann Prey,**  
Langestrasse 158.

## Eisbehandlung von A. Kilber.

Meinen verehrlichen Abonnenten diene zur Nachricht, daß bei der noch warmen Witterung das Eis in bisheriger Weise fortbezogen werden kann.  
Bestellungen von mindestens 10 Pfund, die bis Abends 7 Uhr gemacht sind, werden folgenden Vormittag ausgeführt.  
In meinem Hause, Karlsstraße 40, wird zu jeder Zeit Eis abgegeben.

## Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für das Concert. Nach derselben geselliges Unterhaltung im Vereinslokal (Abschied).

### Ständebuchs: Auszug.

#### Geburten:

- 27. Sept. Theodor Koberlein von Pforzheim, Glasermeister alda, mit Thesia Ringer von Pforzheim.
- 27. " Albert Eisele von Pforzheim, Locomotivführer, mit Frieda Greß Wittwe, geb. Kuhn, von Pforzheim.
- 28. " Elicler Rosenbaum von Pforzheim, Dr. med. in Frankfurt a. M., mit Ida Gillingen von hier.
- 28. " Leopold Kuhn von hier, Bädermeister, mit Vertha Stoll von Pforzheim.
- 29. " Leopold Feder von Neutorf, Schmied in Dinglingen, mit Anna Marie Korf von Dinglingen.
- 29. " Johann Deusch von Reichenbach, Schreiner, mit Magdalene Kern von Reichenbach.
- 29. " Anton Hund von Lautenbach, Ministerial-Beisitzer, mit Emilie Jäger von Friedrichsdorf.
- 29. " Jakob Eriksen von Frankweiler, Wagner, mit Maria Schund von Gedramstein.

#### Geschreibungen:

- 28. Sept. Franz Strubach von Mannheim, Postlath, mit Luise Welle von Altmühl.
- 28. " Johann Jakob Spedert von Denkheim, Bierbrauer alda, mit Regine Imhof von Denkheim.

#### Geburten:

- 25. Sept. Frieda Luise, Vater Adam Schmidt, Grechtor.
- 26. " Katharine Karoline, Vater Franz Rehlenbeck, Wäschweber.
- 26. " Georg Friedrich Julius, Vater Georg Schäfer, Wäschweber.
- 27. " Georg Martin Friedrich, Vater Georg Hahn, Hülfsarzt.
- 27. " Alfred Ludwig, Vater Andreas Bärner, Postergast.
- 27. " Otto, Vater Michael Schäfer, Landwirth.
- 28. " Daniel Julius Karl, Vater Karl Pfeiffer, Techniker.
- 28. " Emil Valentin, Vater Franz Fröhlich, Sergeant.

#### Todesfälle:

- 27. Sept. Wilhelmine Braunstein, Privatiers, ledig, alt 85 Jahre.
- 27. " Anna Wilhelmine, alt 2 Jahre 8 Monate, Vater Schneider Gengenberger.
- 27. " Katharine Monno, alt 80 Jahre, Wittve des Kanalklebers Monno.
- 28. " Effe Schwiebert, alt 36 Jahre, Ehefrau des Bädermeisters Schwiebert.
- 28. " Christine Sütterlin, alt 75 Jahre, Wittve des Oberlehrers Sütterlin.

# Das Damenconfection- u. Modewaarengeschäft

Feste Preise.  
Bei Baarzahlung  
5% Rabatt.

von  
**Julius Levinger jr.,**  
173 Langestrasse 173,  
empfiehlt

Feste Preise.  
Bei Baarzahlung  
5% Rabatt.

## einige Hundert Regenmäntel

in den verschiedenen neuen Façons, in nur guten englischen Stoffen (Waterproof, Cheviots) und in allen Farben.

## Grosse Auswahl

in  
Aleiderstoffen, Châles, Wintermänteln, Morgenkleidern und Unterröcken &c.

Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von

**Ferd. Herschel,**

vorm. G. H. Denison,

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche

**Neuheiten**

für die Herbst- u. Winteraison

in größter Auswahl eingetroffen sind.

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe meines  
Seide-Modewaaren- und Confections-Geschäfts.

Um mein Lager möglichst rasch zu räumen, werden die noch in großer Auswahl vorräthigen

**Kleiderstoffe, gewirkten Châles, Spitzen-Châles und No-  
tondes, Herbst- und Wintermäntel, fertigen Unterröcke,  
Regenmantelstoffe** zc., sowie

**schwarzen und farbigen Seidenzeuge und  
Seidenjamme**

weit unter dem Selbstkostenpreise abgegeben.

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**

Langestraße 197.

Von der beliebten Sorte **Regenmäntel** à 12 Mark ist  
immer noch Vorrath am Lager.

NB. Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen**  
erleidet keine Veränderung.

# Gebrüder Trau, Pianoforte-Fabrik.



## Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

### Gymnasium.

Alle in dieser Anstalt eingeführten **Lehrbücher** sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in soliden Einbänden billigst zu haben.

**Lager von Schreibmaterialien.**

Tausch oder Ankauf gebrauchter Bücher.

**Müller & Gräff,**

Seminarstrasse 6, gegenüber dem Gymnasium,  
und Zähringerstrasse 94.

5.2.

### Billiger Weinverkauf.

Vorzügliche, reingehaltene Oberländer Weine à 45, 60, 72, 80 und 92 Pf. per Liter bei Abnahme von 15 Litern an. Proben stehen in meiner Wirthschaft zu Diensten.

**J. Meister,**  
verlängerte Sophienstraße 11.

### Leopoldshafen u. Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

### Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

**C. W. Roth, Waldstraße 85.**

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

### Grüner Hof.

Sonntag den 1. Oktober (mit ganz neuem Programm):

### Gastspiel

des Gesangs- und Charakterkomikers Herrn **A. Quien** (vom Thalia-theater zu Cassel), sowie der Soubrette und Liedersängerin Frau **Ella Quien**, geb. **Becker** aus Karlsruhe.

Zum Vortrag kommen: die neuesten Couplets, Duets und Solo-Scenen.  
Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Militärverein Karlsruhe.

3.3. Samstag den 30. September, Abends 8 Uhr:

### Stiftungsfest

in der Halle des Schwarzwälder Hofes (Spitalstraße 49). Wir laden unsere Mitglieder und deren Familien hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

### Gottesdienst. — 1. Oktober 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

4 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augartenbetsaal: Hr. Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Stimmermann.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Brückner.

Die Vorbereitung geht zur Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

12 Uhr Pfriembehauerkirche: Hr. Stadtpfarrer Stimmermann.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Traub.

Dialouissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuhert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

3 Uhr Bruderschaftsbandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlumpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Balzhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Strickel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Frey von Pörschheim.

Vortrag von Herrn Pfarrer Stockmayer in der Aula des alten Locums, Abends 5 Uhr. Thema: Christus ein Heiland, der ist und bindet.